

Kräftemessen der Ringer des Bezirks Inn-Chiem

Internationale Bezirksmeisterschaften für Männer und Jugend in Reichenhall

Großkampftag für die Ringer des Bezirks Inn-Chiem: Am Freitag Abend kämpfen die Ringer der Vereine SC Anger, AC Bad Reichenhall, TSV Berchtesgaden, SV Wacker Burghausen, TV Traunstein und dem TSV Trostberg um den Titel des „Internationalen Bezirksmeisters“ in ihren jeweiligen Gewichts- und Altersklassen. Für das internationale „Flair“ sorgen Ringer aus dem angrenzenden Österreich. So werden seit vielen Jahren auch die Aktiven der SU Abtenau, SU Vigaun und des AC Wals eingeladen zu denen sich inzwischen auch die Nachwuchsringer des Budocenter Salzburg dazugesellen. Erstmals wird auch Ringern aus Oberösterreich die Chance auf eine Teilnahme gegeben.

Traditionsgemäß finden sich bei den Bezirksmeisterschaften der Männer wenige der ringerischen „Aushängeschilder“ der Vereine in den Startlisten. Das umso mehr, als gerade die beiden Bezirksbundesligisten SC Anger und SV Wacker Burghausen ja noch in den Bundesliga Play-Off's aktiv sind und dort um den Einzug in das Halbfinale kämpfen und dort auch ihre besten deutschen Ringer einsetzen müssen. Und so findet sich des Öfteren auch schon einmal der 15-jährige Nachwuchsringer gegen den 40-jährigen „Ringeroldie“ auf der Matte wieder.

Ganz anders ist es bei den Jugendwettkämpfen. Bedingt durch die Zusammenlegung einzelner Altersklassen dürfte so manche Gewichtsklasse ein Leistungsspektrum aufweisen, das vom Niveau her mit Bayerischen Meisterschaften vergleichbar ist. „Wir wollen den Wettbewerb in den einzelnen Gewichtsklassen hoch halten, auch wenn damit teilweise eine fünfjährige Altersspanne gegeben ist“ hofft Bezirksvorsitzender Michael Buchholz auf gute Kämpfe. Auch der weibliche Nachwuchs der Region zeigt, daß man sich - sowohl in den Kämpfen gegeneinander, als auch in den Kämpfen gegen die männlichen Nachwuchsringer - nicht zu verstecken braucht.

Nach vielen Jahren tritt als Ausrichter der beiden Meisterschaften auch erstmalig der AC Bad Reichenhall wieder in Erscheinung und dürfte sich insbesondere über die vor einigen Jahren neu begonnene erfolgreiche Nachwuchsarbeit auch im Jugendsport sportlich „zurückmelden.“

Während die Männer am Freitag Abend (ab 18 Uhr) antreten müssen geht es für die Nachwuchsringer (männlich und weiblich) am Samstag (ab 8 Uhr) um Medaillen. Die Einzelmeisterschaften finden in der Sporthalle in der Münchner Allee statt.